

Aktueller Stand der Planung und Verlegung von Kabeln im niedersächsischen Wattenmeer aus Sicht der Umweltverbände

Arndt Meyer-Vosgerau

Bund für Umwelt und Naturschutz (BUND) Niedersachsen

**Dialogforum Meeresschutz
der Bund/Länder-Arbeitsgemeinschaft Nord- und Ostsee**

Hamburg, 04. März 2025

Das Wichtigste schon mal vorab

BUND Landesverband Niedersachsen

- ist mehr als hochgradig besorgt wg. der mit den Ausbauzielen zur Offshore-Windenergie in der AWZ der Nordsee verbundenen Folgen insbesondere für das niedersächsische Wattenmeer
- sieht die Vereinbarkeit und Verträglichkeit der Folgen für das Wattenmeer mit den
 - Schutz- und Erhaltungszielen der NATURA 2000- Gebiete im Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer
 - den Schutzverpflichtungen gegenüber den Outstanding Universal Values im Weltnaturerbegebiet Wattenmeer
 - den Schutzverpflichtungen gegenüber den Zielen des RAMSAR-Gebietes Niedersächsisches Wattenmeer und angrenzendes Küstenmeer sowie
 - mit den Erhaltungs- und Entwicklungszielen der MSRL im niedersächsischen Küstenmeer

als nicht mehr gegeben an!

Warum ist das so?

Ausbauziel Nord- und Ostsee bis 2045 insgesamt:

70 GW

Mehr als

50 GW

sollen nach jetziger Kenntnis durch Offshore-Netzanbindungssysteme(ONAS) allein Richtung niedersächsischer Küste durch den Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer angelandet werden!!!!!!

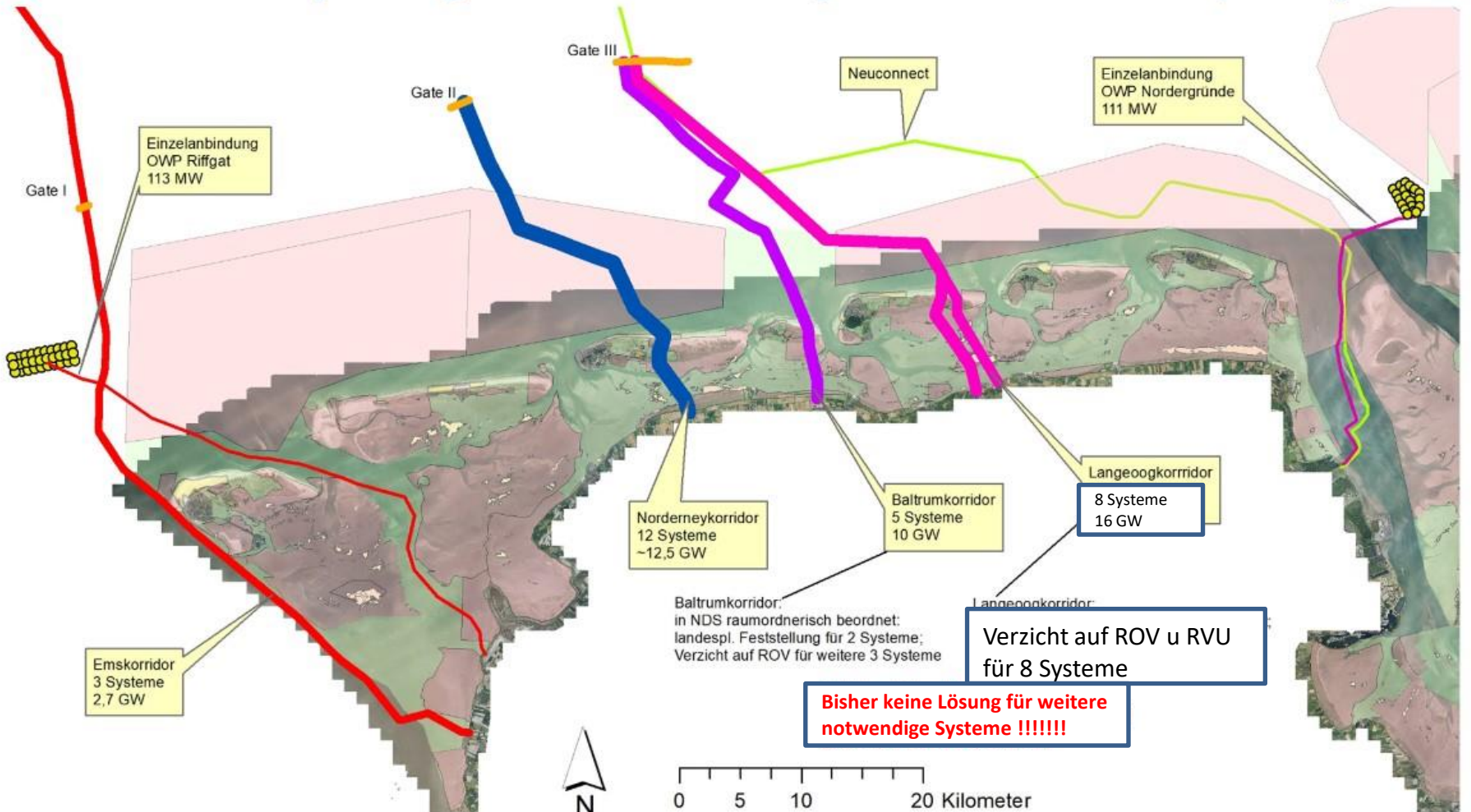
Kurz- mittel- und langfristig ist zu erwarten, dass weitere An- und Verbindungen erforderlich werden für:

- **Repowering**
- **Interkonnektoren**
- **Pipelines für Wasserstoff**

(genaue Anzahl der Systeme ist aktuell noch nicht bekannt, es ist aber zu vermuten, dass es mehr als weitere 10 Systeme und Pipelines sein werden!!!!!!)

Aktueller Stand zu geplanten und bestehenden Netzanbindungen Richtung Niedersachsen

Stand Netzplanung auf Bundesebene (2. Entwurf NEP 2037/2045)



Aktueller Stand zu geplanten und bestehenden Netzanbindungen Richtung Niedersachsen

zusammengefasst bedeutet das:

- raumordnerisch in der niedersächsischen 12 sm Zone festgelegt, sollen zukünftig

ca. **40 GW**

über **28 ONAS**

an die niedersächsische Küste geführt werden

- **es fehlen aber zur Erreichung von mehr als 50 GW Richtung niedersächsischer Küste mind. 5 ONAS a 2 GW**

Wo sollen die hin????

und wohin mit den zusätzlichen Anbindungen für:

- **Repowering**
- **Interkonnektoren**
- **Pipelines für Wasserstoff**

Fragen über Fragen – im Grundsatz und im Detail

im Grundsatz:

sind die bisher geplanten ONAS überhaupt noch alle notwendig?

- gegenseitige Beschattung der OWP, Frage der Wirtschaftlichkeit, leistungsstärkere Systeme

sollten nicht aktuelle Entwicklungen im Energiesektor zumindest zu einer Zwischenbilanzierung der Ausbauziele führen müssen?

- z.B Interkonnektoren, Wasserstofftechnologie etc.

im Detail:

wohin mit den noch „notwendigen“ ONAS und Anbindungen?

- Verlegung über bestehende Gates aus der AWZ in das niedersächsische Küstenmeer?
- sind neue Gates aus der AWZ und sind weitere Kabelkorridore im nds. Watten- und Küstenmeer notwendig?

Auch aktuell und kurzfristig ergeben sich weitere schwerwiegende Fragen zu Zeitplan und Technik

- **erhöhte Ausbauziele in engeren Zeitfenstern:** ist die Abkehr von bisherigen Standards bei Verlegung von und Bohrungen für ONAS unumkehrbar?
- **eine erhebliche größere Anzahl von Kabelsystemen:** gibt es mehr und höhere Dauerbelastung in Watten- und Küstenmeer vor, während und nach der Verlegung?
- **größere , schwerere und leistungsfähigere Kabelsysteme erfordern neue Technik:**
 - welche Risiken und Beeinträchtigungen durch neue bisher im Watt nicht erprobte Verlegetechnik gibt es und wie groß sind sie?
 - sind offene Kabelverlegungen im Watt erforderlich?
 - sind Kabelauslegungen im Watt und in welcher Länge erforderlich?
 - kommen schiffsgestützte oder selbstlaufende Verlegeeinheiten (Kettenfahrzeuge) zum Einsatz?

Auch aktuell und kurzfristig ergeben sich weitere schwerwiegende Fragen zu Zeitplan und Technik

➤ **Unterbohrung der Inseln Baltrum und Langeoog von der Wattseite macht Einrichtung von Bohrplattformen, -infrastruktur, Lagerung von Materialien (u.a. Öle und andere Schadstoffe) erforderlich,:**

- **welche Risiken gibt es und wie groß sind sie?**
- **welche Infrastruktur muss im Watt wann, wo und zu welchen Zeiträumen aufgebaut bzw. abgebaut werden?**

➤ **Bohrbaustellen im Watt erfordern gesamte Erschließung, Versorgung, Unterhaltung über das Watt bzw. den Wasserweg:**

- **wie, wo und wohin erfolgen im Watt alle An- u. Abtransporte von Material und Personal, wo, wann und wie häufig müssen Baggerungen erfolgen?**
- **müssen Transporttrassen im Watt errichtet werden?**

**Die Zweifel und Bedenken des BUND –
Landesverband Niedersachsen werden
nicht geringer!**

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit**

